Teilnehmer: 69 Mitglieder und 4 Gäste

siehe Anwesenheitsliste

Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2018, das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017 sowie der Jahresabschluss 2017 liegen für alle Teilnehmer aus.

# Die Tagesordnung beinhaltet folgende Punkte:

TOP 1	Begrüßung		
TOP 2	Grußworte und Ehrungen		
TOP 3	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Zahl der stimmberechtigten Teilnehmer		
TOP 4	Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 31. März 2017 (siehe www.wsv-tangstedt.de)		
TOP 5	Tätigkeitsberichte  – des Vorstandes		
	- der Spartenleiter/innen		
TOP 6	Bericht des Kassenwartes		
TOP 7	Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes		
TOP 8	Entlastung des Vorstandes		
TOP 9	Haushaltsplan 2018		
TOP 10	Anträge: Satzungsänderung		
	Weitere Anträge zur Mitgliederversammlung können nur abgestimmt werden,		
	wenn diese mindestens acht Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden		
	des Wilstedter Sportvereins eingegangen sind.		
TOP 11	Erforderliche Neuwahlen		
	a. 1. Vorsitzender/in		
	b. Kassenwart/in		
	c. Sportwart/in		
	d. Jugendwart/in		
	e. ein/e Beisitzer/in		
	d. Wirtschaftsbeirat		
	e. ein/e Kassenprüfer/innen		
TOP 12	Bestätigung der Spartenleiter/innen und deren Stellvertreter/innen		
TOP 13	Verschiedenes		

## TOP 1

Volkmar freut sich, dass viele Mitglieder und Gäste anwesend sind und begrüßt alle Anwesenden. Zudem begrüßt er Walter Langenohl als Mitglied des Ältestenrates.

Er richtet Grüße vom Bürgermeister aus, der bis 21 Uhr einen Termin hat und anschließend, ebenso wie Arne Müssing hinzustoßen wird. Er erklärt, dass sich alle anderen Politiker leider nicht gemeldet haben, außer diejenigen, die im Verein aktiv und deshalb anwesend sind. Er wünscht allen eine angenehme Veranstaltung.

Volkmar fragt Walter nach Grußworten für den Verein. Er möchte keine äußern.

Volkmar weist auf den 60. Geburtstag des Vereins hin und erwähnt, dass es noch keine Geschenke der Gemeinde gab, was er aufgrund der 400 Kinder die Mitglied im Verein sind – was mehr Kinder als in der Grundschule sind – jedoch wünschenswert wäre.

#### TOP 2

Traute Lange übernimmt die Ehrungen. Folgende Mitglieder werden für eine Mitgliedschaft von 25 Jahren geehrt:

- Maren Möller-Schack
- Helga Jacker (ist nicht anwesend)

Im Gedenken an verstorbene Mitglieder bittet Volkmar um eine Schweigeminute.

#### TOP 3

Die Jahreshauptversammlung wurde ordnungsgemäß einberufen. Es sind 69 stimmberechtigte Mitglieder und 4 Gäste anwesend (Anwesenheitsliste in der Anlage).

Als Wahlleiter schlägt Volkmar Gerhard Pelzer vor. Er wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt. Zur Unterstützung bei Auszählungen erklären sich Christopher Kirchhoff und Frauke Smeja bereit.

#### **TOP 4**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

# **TOP 5**

## Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Der Bau der Geschäftsstelle inklusive eines Besprechungsraumes unter der Dachterrasse soll 2018 beginnen. Die Baugenehmigungen liegen vor, jedoch ist die Finanzierung noch nicht endgültig geklärt. Es werden Kosten von ca. 60.000 € entstehen, von denen der Verein 10.000 € übernehmen wird. Der LSV hat zudem auch ca.10.000 € bereitgestellt.

Der Nutzungsvertrag mit der Gemeinde muss überarbeitet werden. Der Verein fordert dies seit mehreren Jahren, jetzt steht eine Überarbeitung zwangsläufig an. Der Finanzausschuss hat beschlossen, dass Gemeindevertreter mit dem Vorstand diesbezüglich zu einem Treffen zusammenkommen werden. Da der Verein derzeit zu wenig Geld erhält, werden die Gelder angepasst werden müssen

Es wurden zwei Container kostenlos vom Finanzministerium Schleswig-Holstein erworben, die künftig genutzt werden sollen.

Die Pächter des RIO Wilstedt haben aus Krankheitsgründen die Gaststätte an einen neuen Pächter übertragen. Die neue Bezeichnung ist TRIO Wilstedt.

Die Zahlungen der Pacht werden nicht an die Gemeinde weitergegeben, sondern für die Pflege der gesamten Anlage einbehalten. Beim Umbau zur Gaststätte hat die Gemeinde ca. 150.000 € in das Gebäude investiert, damit grundlegende bauliche Veränderungen vorge-

nommen werden konnten. Zusätzlich fand eine Finanzierung durch den Pächter statt. Mit den neuen Pächtern ist ein Vertrag über 10 Jahre abgeschlossen worden. Durch eine Mängelrüge nach fehlerhaften Bauarbeiten erhielt der Verein eine

Rückzahlung von 20.000 €. Dieses Geld würde Volkmar zunächst gerne für den Bau der neuen Geschäftsstelle nutzen und die Mängel erst zum Jahresende beseitigen lassen. Er wird das mit der Gemeinde besprechen.

Es gab einen Vereinsdialog mit dem SHFV, bei dem deutlich wurde, dass ein ähnlicher Umgang von einer Gemeinde mit ihrem Sportverein nicht bekannt ist. Es wurde ein Brief an den Innenminister Herrn Grote und gleichlautend an den Wirtschaftsminister Herrn Dr. Buchholz vom SHFV geschrieben,

mit der Hoffnung so Bewegung in die Zusammenarbeit zu bringen. Unter anderem fordert der Verein seit mehreren Jahren eine neue Tartanbahn von der Gemeinde. Durch den Vereinsdialog wird eine Unterstützung von außen ermöglicht, die auch Arbeiten in anderen Gemeinden beurteilen kann. Volkmar erwähnt zusätzlich die Wichtigkeit der Fläche 9 mit dem Ziel, ein zentrales Sport- und Kulturzentrum in Tangstedt zu schaffen.

Es gibt neue Sponsoren und es wird versucht, weitere Sponsoren zu gewinnen. Die Fußballer haben den Tannenbaumverkauf unterstützt. Es konnten hierbei 600 € eingenommen werden, die je zur Hälfte der Stiftung des Vereins und der Bürgerstiftung Tangstedt zu gute kamen.

Jens Jordan hinterfragt Karins Gesundheitszustand, da der Grill beim kommenden Spiel, seiner Meinung nach, sonst von jemandem übernommen werden müsste. Volkmar erklärt, dass Gespräche mit der Gaststätte geführt werden, ob sie es langfristig übernehmen. Ebenso wäre denkbar, als Verein den Grill in Eigenregie weiter zu führen. Im Zweifelsfall wird es beim kommenden Spiel dann keine Bewirtung durch den Grill geben und es müsste auf die Gaststätte zurückgegriffen werden.

Peter Larsson fragt, ob jemand am kommenden Sonntag ehrenamtlich bereit wäre, um den Grill zu übernehmen. Er würde den Einkauf organisieren. Volkmar wird sich um eine Regelung kümmern, da auch Lutz Ehlers anmerkt, dass dies nicht auf der JHV geklärt werden muss.

## Bericht der Spartenleiter

Walter Langenohl – Tischtennis

Die Sparte besteht derzeit aus sechs aktiven Spielern und wurde Vize-Kreismeister. Mittlerweise haben sie weitere Spieler beim Training, die bisher zum "Schnuppern" da waren, Walter aber möchte, dass sie nun in den Verein eintreten. Er betont den Spaß, den die Spieler bei der Ausübung ihres Sports haben.

# Ralf Rath – Fußball

Ralf begrüßt alle Anwesenden und freut sich, dass er dieses Jahr – im Gegensatz zum letzten – anwesend sein kann.

Er beginnt mit einem Bericht über die zweiten Herren: Als er und Nico Peters vor zwei Jahren die Mannschaft übernommen haben war diese nicht der Liebling des Vereins. 2017 gab es zunächst einen Trainerwechsel, da die Mannschaft mehr Potential hatte, als der Trainer in der Lage war aus der Mannschaft herauszuholen. Carsten Riesenberg hat die Mannschaft übernommen und macht eine sehr gute Arbeit. Bei der Übernahme stand die Mannschaft kurz vor dem Abstieg, zum Saisonende stand die Mannschaft aus Platz vier. Leider kriselte es im Januar in der Mannschaft, da die Chemie zwischen Trainer und Mannschaft nicht stimmte. Da Carsten zum Saisonende aufhören wollte, gab es ein Gespräch, bei dem sich darauf geeinigt wurde, dass er die Mannschaft mit sofortiger Wirkung abgibt. Kevin Steen und Tobias Sietz trainieren derzeit mit einer Unterstützung durch Nico und Ralf die Mannschaft. Aktuell

stehen sie auf dem fünften Platz, jedoch sind noch vier Nachholspiele zu spielen. Als Saisonziel wird angestrebt, im nächsten Jahr in der Kreisklasse A zu spielen. Ralf wünscht der Mannschaft alles Gute und möchte, dass sie so gut weitermachen.

Im Anschluss berichtet Ralf über die 1. Herren, bei denen das Durchschnittsalter derzeit bei 23,4 Jahren liegt und deshalb eine sehr junge Mannschaft ist. Der Start bei der Übernahme war etwas holprig, 2017 war die Mannschaft trotzdem im Pokalfinale, wo sie leider verloren. Im Anbetracht der Ausgangslage betont Ralf die sehr gute Leistung der Mannschaft. Am Ende der Saison stieg die Mannschaft in die Verbandsliga auf, was dem Wunsch des Vorstandes entsprach. Zu Beginn kamen viele aus dem Süden Hamburgs und haben aufgrund des langen Fahrtweges die Mannschaft zum Sommer verlassen, sodass Ralf und Nico einen neuen Kader zusammenstellten mussten. Sie konnten viele Spieler aus Schleswig-Holstein gewinnen, worüber sie sich sehr freuen.

Mit Beginn der neuen Saison gab es leider weder Betreuer noch Physiokräfte. Mit Annkathrin Rath konnte eine gute Physiokraft gewonnen werden, die leider aus beruflichen Gründen den Verein jedoch zum Ende des Jahres wieder verlassen wird.

Kurz vor der Saison fand das Vorbereitungsturnier mit einem guten Niveau statt. Die Mannschaft belegte den vierten Platz und konnte somit erfolgreich abschneiden. Zudem war Altona 93 zu einem Testspiel da, was sehr gewinnbringend für die Mannschaft war.

Aktuell belegt die Mannschaft den sechsten Platz, wird jedoch noch fünf Nachholspiele spielen. Das Saisonziel liegt zwischen Platz eins bis sechs.

Ralf hat mit Nico schon vor der Zeit beim WSV erfolgreich zusammengearbeitet und bezeichnet Nico als einen sehr großen Gewinn für den Verein und lobt seine Arbeit. Zudem bedankt er sich für die weiteren zwei Jahre, die Nico dem Verein zugesagt hat.

Des Weiteren bedankt er sich bei Anni, Christopher und Jens für ihre Arbeit. Zudem ist er sehr stolz darauf, dass die 1. Herren fast vollständig anwesend ist und dankt ihnen für ihre Anwesenheit.

Da die Geschäftsstelle mit den Fußballern immer viel zu tun hat dankt er auch ihnen für ihre unermüdliche Arbeit. Auch danken möchte er dem Platzwart, dem Greenkeeper, Hansi, Heino, Jürgen und Volkmar. Insbesondere Volkmar dankt er für seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein

Zum Schluss weist er darauf hin, dass zu seinem Start die Jugendarbeit stark verbesserungsbedürftig war. Leider haben viele Kinder den Verein verlassen, zudem wurden einige Trainer ausgewechselt. Seiner Ansicht nach muss viel daran gearbeitet werden, die Jugendarbeit wieder zu verbessern. Die Zusammenarbeit zwischen Jugend und Herren ist immer gewährleistet und Ralf wird die Fortschritte in der Jugend mit begleiten. Er möchte mit den Eltern der Kinder besser zusammenarbeiten, um auch die Sichtweise der Eltern zu hören und die eigene mitzuteilen. Es würde ihn freuen, wenn der Verein sagen kann, dass er die Jugendarbeit gut im Griff hat.

## Jörg Danzfzfuß – Fußball-Jugend

Jörg berichtet, dass die Sparte im Jugendbereich derzeit vier Mannschaften zum Spielbetrieb gemeldet hat. Es handelt sich hier um zwei Mannschaften der G-Jugend und je eine der F-und E-Jugend. Zusätzlich gibt es eine dritte Mannschaft im Bereich G, die derzeit aber nicht am Spielbetrieb teilnimmt, jedoch in der nächsten Saison am Spielbetrieb teilnehmen wird. Derzeit besteht die Sparte aus 197 Mitgliedern, davon 82 Kinder und Jugendliche. Hierdurch ergibt sich ein Verlust von insgesamt 47 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr.

In der letzten Saison hat die Sparte mit zwei C-, einer D- und einer E-Mannschaft vier Mannschaften verloren. Der Trainer der C1 hat sich aufgrund seiner Arbeitssituation verabschiedet, dies jedoch dem Verein so spät mitgeteilt, dass keine Handlungsmöglichkeit mehr bestand, um einen Ersatz zu finden.

Die C2 wurde schon zu Beginn der Rückrunde, aufgrund von Kindermangel, vom Spielbetrieb abgemeldet. Alle übrigen Kinder haben aufgehört oder spielen woanders.

Da die D-Jugend relativ erfolgreich gespielt hat, bedauert die Sparte diesen Abgang am meisten. Grund hierfür war wiederum Kindermangel, da die Mannschaft künftig in der C-Jugend hätte spielen müssen und dort elf statt wie bisher neun Spieler benötigt werden. Der Trainer entschied sich zu TuRa Harksheide zu wechseln, um sich dort mit einer D-Jugend zusammenzuschließen, die dasselbe Problem hatte. Ausschlaggebend für den Wechsel zu TuRa war der dortige Kunstrasen und somit bessere Trainingsbedingungen. Es ist daher wichtig, dass auch der WSV in Zukunft einen Kunstrasenplatz erhält, um attraktiv zu bleiben. Hierfür wären ein Interesse sowie eine Unterstützung durch die Politik wünschenswert und finanziell notwendig.

Die E-Jugend wechselte aus denselben Gründen ebenso zu TuRa Harksheide.

Die Sparte hat seit einigen Jahren Schwierigkeiten die Spieler über die D-Jugend hinaus beim WSV zu behalten. Als Gründe hierfür nennt Jörg die weiterführenden Schulen in Norderstedt und die dadurch entstehende Konkurrenz durch dortige Vereine, andere Interessen und die Abwerbung von talentierten Spielern durch den HSV oder Eichede.

Um künftig das Ziel zu erreichen, eine A- sowie B-Jugend im Verein zu haben und somit der Herrenmannschaft einen vereinsinternen Nachwuchs zu ermöglichen, wurde externe Hilfe geholt und gemeinsam ein Jugendkonzept erarbeitet, was den Trainern nun vorgestellt wurde. Ein weiterer Termin mit den Trainern steht noch aus. Ziel ist es, professioneller zu werden, Trainer mit Lizenzen zu beschäftigen, Spielsysteme von klein auf zu verinnerlichen und durch gleiche Kleidung sich besser mit dem Verein zu identifizieren.

Bei den alten Herren gibt es derzeit je eine Ü40 und Ü50 Mannschaft. Sie spielen in der zweiten Saison in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Nahe und befinden sich derzeit in der Tabelle jeweils im Mittelfeld.

Allerdings wird aus dem Plenum angemerkt, dass die Spieler der alten Herren den Eindruck haben, dass es ab und an auf Vorstandsebene knirscht und hoffen, dass die Spielgemeinschaft auch weiterhin so gut zustande kommt, da sich alle wohl fühlen. Ralf merkt an, dass er mit Ralf Messerschmidt (TSV Nahe) sprechen wird um die Zusammenarbeit zu verbessern.

## Traute Lange – Damengymnastik

Traute berichtet über die größte Sparte im Verein. Sie trainieren immer montags und mittwochs. Demnächst wird es auch Freitag Vormittag ein Angebot geben.

Hellen Hoffmann bietet sehr gut besuchte Kurse an.

Die Gruppe von Irina Edenhader schwächelt derzeit, da die Damen 60+ wenig geworden sind.

Bäbel Müllers 50+ Gruppe wird gut angenommen.

Seit drei Jahren wird Zumba von Susi Weitzel und Melanie Pöpel angeboten. Zum Teil trainieren die Sportler als Mitglied im Verein oder kaufen Zehnerkarten. Am 18. Februar fand ein Zumba-Spezial-Workshop von beiden Trainerinnen statt, bei denen 65-70 Teilnehmer anwesend waren.

Ab 20. April wird ein weiterer Zumbakurs am Freitag Vormittag angeboten.

Die genutzten Räumlichkeiten werden voll ausgenutzt und die Sparte hofft auf den Bau einer 3 Feld Halle.

Am Senioren Aktivtag im Herbst sollen Radfahren, Gymnastik und Walken angeboten werden. Die Planung diesbezüglich ist noch nicht abgeschlossen.

# Frauke Smeja – Sportabzeichen

Frauke erklärt, dass im letzten Jahr 74 Sportabzeichen abgenommen wurden. Sie dankt den vielen Unterstützern und Teilnehmern. Susanna Borges, Nadine Klaus und Annika Freund, die Kontakt zu den Handballern hat, haben sie unterstützt. Frauke hat ihren Stab in jüngere Hände gegeben und wird nur noch im Hintergrund aktiv sein. Susanna Borges wird ihren Posten übernehmen.

## Niels Körner – Leichathleitk

Niels bezeichnet die Sparte als Außenstelle der LG Alsternord. In der Gruppe der Jüngeren sind derzeit 20 Mitglieder aktiv, sodass es eine Warteliste gibt. Die zweite Gruppe treibt dann den Übergang in die LG Alsternord voran. Die Trainingsmöglichkeiten sind sehr gut, da die anderen Stätten der LG Alsternord mitgenutzt werden können. Durch die Mitgliedschaft in der LG Alsternord wird in an Wettkämpfen in Hamburg teilgenommen, weshalb es aus dem Verein jetzt schon einige Hamburger Meister gibt. Derzeit wird sogar im Stabhochsprung trainiert, was für die Tangstedter aufgrund einer fehlenden Anlage sonst nicht möglich wäre. Die Mitglieder der LG Alsternord aus Norderstedt kommen jedoch trotzdem auch zum Training nach Tangstedt.

## Volker Heydolph- Kinderturnen

Die Sparte bietet vom Eltern-Kind bis zum Jugendbereich verschiedene Gruppen an. Traditionell ist der Eltern-Kind Bereich sehr gut besucht. Ines wird demnächst zusätzlich einen Strong-Zumba Kurs anbieten. Die Sparte kämpft mit den Widrigkeiten in der Turnhalle, zum einen mit dem Schmutz und zum anderen mit den alten Geräten.

Ines bietet demnächst auch einen strong Zumbakurs an. De Sparte hat mit den Widrigkeiten Im letzten Jahr hat sich nicht viel geändert. Wer Interesse hat, kann sich auf der Homepage informieren oder ihn direkt ansprechen

## *Uwe Dittmann – Badminton*

Uwe berichtet, dass es zum Vorjahr keine großen Veränderungen gibt und die Sparte relativ harmonisch läuft. Die Erwachsenen spielen nach wie vor in einer Hobbyrunde und belegen derzeit den dritten Platz. Im Oktober wurde zum dritten Mal das Saisoneröffnungsturnier ausgerichtet. Am 19. Mai findet ein Viktor-Kids-Cup Turnier im Verein statt. Weihnachten fand die alljährliche Weihnachtsfeier statt, zudem organisierte die Jugendabteilung ein Trainingslager in Dänemark. Künftig wird ein abschließbarer Ballwagen angeschafft.

Die Trainingseinheiten konnten alle durchgeführt werden, auch an den punktspielfreien Tagen der Tischtennissparte, wofür er sich bedankt.

## Christian Führ – Volleyball

Die Volleyballsparte ist eine kleine Sparte mit einer Mixed-Gruppe von Mitgliedern zwischen 30 bis Mitte 60. Im Herbst wurde an einem Turnier in Ellerau teilgenommen und gut abgeschnitten. Leider konnte aus organisatorischen Gründen der Tangstedt-Pokal dieses Jahr nicht stattfinden, wird nächstes Jahr aber wieder ausgerichtet

Oliver Listing – Judo

Oliver stellt sich als Norderstedter vor, der sehr wohl zum WSV nach Tangstedt fährt. Die Judosparte hat derzeit sieben aktive Gruppen. In der Aula konnte eine weitere Gruppe am Dienstag integriert werden.

Das Jahr 2017 war relativ erfolgreich. Es wurde von 14 Judoka auf 12 Turnieren gekämpft. Dabei wurde sechs Mal der erste, elf Mal der zweite und 15 Mal der dritte Platz belegt. Zudem wurde ein Judoka Hamburger Vizemeisterin und nahm an der Norddeutschen Meisterschaft teil. Begleitet werden die Kämpfer von Miri, dem inoffiziellen Maskottchen des Vereins, das kurz von ihm vorgestellt wird.

Es wurde begonnen mit den umliegenden Vereinen einen engeren Kontakt zu pflegen. Beim Randoriturnier gab es letztes Jahr 39 Teilnehmer. Für dieses Jahr gibt es schon 32 Meldungen und es findet erst im Mai statt. Auch an Lehrgängen wurde teilgenommen. Beim Sommerfest waren im vergangenen Jahr 28 Teilnehmer anwesende. Auch immer mehr jüngere Judoka nehmen hieran teil, weshalb versucht wird Spiele zu finden, bei denen beide Altersklassen zusammen spielen können.

Des Weiteren wurde wie jedes Jahr die Judosafari ausgerichet. Zusätzlich fand das erste Mal für die Jugendlichen Pentalon statt.

Das letzte Jahr wurde mit der Weihnachtsfeier beendet, an der 26 Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Eltern teilnahmen.

## Lutz Ehlers – Handball

Lutz berichtet, dass eine Mannschaft nach Bielefeld zu einem Benefizspiel gefahren ist und viele Erinnerungsfotos mitgebracht hat. In der Saisonvorbereitung haben viele Leichtathletik gemacht und das Sportabzeichen abgelegt. Dieses Jahr haben sich auch einige Eltern angemeldet und das Sportabzeichen abgelegt. Die Eltern haben 500 € gewonnen und es den Kindern zur Verfügung gestellt, um sich neue Materialien kaufen zu können.

Der Spielbetrieb wird immer schwerer. Im August waren in der A-Jugend 14 Mannschaften am Spielbetrieb beteiligt, derzeit spielen noch neun. In dieser Altersklasse ist es schwer einen geregelten Spielbetrieb zu ermöglichen. Er dankt den Mädels, da sie nicht aufgehört haben und es durchziehen, auch wenn sie nur zu sechst auf dem Platz stehen. Der Verein hat keine B-Jugend, sodass auch keine Spielerinnen aushelfen können, da nur der jüngere Jahrgang im nächsthöheren helfen darf. Im nächsten Jahr wird es wieder eine B-Jugend geben. Kooperationen werden leider durch den Verband verhindert.

Seit Saisonbeginn gab es aufgrund des Trainers in der C-Jugend Abgänge, weshalb der Trainer ausgetauscht werden musste, da die Spielerinnen deutlich machten, dass sie unter dem Trainer nicht weiter spielen können. Derzeit trainiert Lutz mit einem Elternteil die Mannschaft, sodass auch vier Spielerinnen zurück gewonnen werden konnten.

Derzeit wird versucht, mannschaftsübergreifend zu trainieren. Da die Kommunikation unter den Trainer besser ist funktioniert dies derzeit sehr gut, zudem gibt es Gespräche mit möglichen neuen Trainern.

Die Trainerausbildung konnte leider nicht vorangetrieben werden, jedoch steht dies für dieses Jahr an

Zur Saisonvorbereitung wurden einige Turniere besucht. Eine weitere Anmeldung bei einem Turnier für dieses Jahr ist geplant. Mit zwei Mannschaften ist auch die Teilnahme an einem Beachhandball Spiel am Weißenhäuser Strand geplant.

Die Mannschaften sind in der Halle am Limit. Er merkt an, dass die Halle im letzten halben Jahr sehr dreckig war. Ebenso bemängelt er, dass die Busse mit leerem Tank und Wischwasser abgestellt wurden und bittet jeden darum hiermit pfleglicher umzugehen und auch seinen Dreck und Müll zu beseitigen

Die Zusammenarbeit mit dem Hausmeister war eigentlich immer sehr gut, leider funktionierte dies auch im letzten halben Jahr nicht so.

Während des Berichts von Lutz kommt Norman Hübner, der Bürgermeister der Gemeinde, zur JHV hinzu und Volkmar begrüßt ihn kurz.

### TOP 6

Volker Rohlfing erläutert folgende Punkte (Siehe Anlage):

- Jahresabschlussbilanz
- Gewinn und Verlustrechnung
- Anlagenspiegel
- Rückstellungsspiegel
- Entwicklung der WSV Mitglieder: leicht steigende Tendenz im Vergleich zum Vorjahr
- Vermögensübersicht der Stiftung

#### **TOP 7**

Ulrike Lundt, und Frauke Smeja haben die Kasse geprüft. Ulrike Lundt berichtet, dass keine Auffälligkeiten gefunden wurden und bittet daher Kassenwart Volker Rohlfing zu entlasten. Der Kassenwart wird einstimmig entlastet.

Volkmar dankt Volker für seine Arbeit.

#### **TOP 8**

Walter Langenohl stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

### TOP 9

Volker erläutert ausführlich den Haushaltsplan für 2018 (Siehe Anlage), der aus den Ist-Kosten abgeleitet wird.

Für die Busse sollen neue Sponsoren gefunden werden, da die Busse im letzten Jahr mit einem Minus betrieben wurden.

Die höheren Kosten ergeben sich primär durch den Aufstieg in die Verbandsliga.

#### **TOP 10**

Vom Vorstand wird eine Satzungsänderung beantragt (Siehe Anlage).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Lutz merkt an, dass bei einer schriftlichen Einladung ein solcher Antrag künftig beigefügt werden sollte, damit sich hiermit im Vorwege auseinandergesetzt werden kann.

Es sind keine weiteren Anträge gestellt worden.

#### **TOP 11**

- a) 1. Vorsitzender Gerhard Pelzer stellt sich zur Wahl und stellt sich kurz vor Er wird bei drei Enthaltungen gewählt.
- b) Kassenwart Volker Rohlfing stellt sich zur Wahl Er wird einstimmig gewählt.
- c) Sportwart Fußball Jörg Danzfuß stellt sich zur Wahl (für zwei Jahre)
   Sportwart andere Sparten Birgitt Schröder stellt sich zur Wahl (für ein Jahr)
   Beide werden einstimmig gewählt.

- d) Jugendwart es gibt leider keinen Kandidaten
- e) Ein/e Beisitzer/in Peter Larsson stellt sich zur Wahl Bei eigener Enthaltung wird er gewählt.
- f) Wirtschaftsbeirat Volkmar Jank (für zwei Jahre) und Heino Büchner (für ein Jahr) stellen sich zur Wahl Heino Büchner wird einstimmig gewählt und Volkmar Jank bei eigener und einer zusätzlichen Enthaltung gewählt.
- g) Eine/n Kassenprüfer/in Uwe Dittmann stellt sich zur Wahl Er wird einstimmig gewählt.

#### **TOP 12**

Traute verliest die Liste der Spartenleiter und deren Stellvertreter. Die Versammlung bestätigt diese einstimmig.

Sparte	Spartenleiter	Stellvertreter
Fußball	Ralf Rath	Jörg Danzfuß
Fußball-Jugend	Jörg Danzuß	Ralf Rath
Turnen / Gymnastik Damen	Traute Lange	
Turnen Kinder	Volker Heydolph	Anja Burmester
Badminton	Uwe Dittmann	Gerhard Pelzer
Leichtathletik	Niels Körner	Katja Liebler
Tischtennis	Kerstin Ernst	Walter Langenohl
Judo	Wilfried Peters	Oliver Listing Birgitt Schröder Yvonne Schröder Erik Burmester Natalie Schumann
Handball	Lutz Ehlers	Renate Landsberg
Volleyball	Christian Führ	Stefanie Orru

## **TOP 14**

Norman Hübner dankt Volkmar für die Einladung. Er bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen, dass sie den Verein am Leben erhalten, da es wichtig für ein Dorf ist, so einen Verein zu haben. Er gratuliert allen Gewählten. Er dankt Volkmar für die Arbeit, die er in den letzten für den Verein leistete und lobt die Zusammenarbeit mit ihm. Volkmar bedankt sich für die Wor-

Jens fragt, warum der Bürgermeister nicht Mitglied im WSV ist. Norman erklärt, dass er so unsportlich ist und deshalb kein Mitglied ist. Er fragt, ob es auch passive Mitglieder gibt. Jens regt an, dass es ja reichen würde, unterstützend tätig zu werden. Norman bittet Volkmar daraufhin darum, Montag zum Gespräch einen Mitgliedsantrag mitzubringen.

Silvia Karnell – Lehrerin der Grundschule in Tangstedt – meldet sich zu Wort und möchte alle ermuntern, auch an die Grundschule zu denken und mit ihr zusammenzuarbeiten, um die Kinder zu begeistern im Verein aktiv zu werden. Sie bietet an, dass die Sparten Schnupperstunden anbieten könnten. Katja Liebler merkt an, dass sie das Training zum Zehntel der Grundschule schon unterstützt und Kooperationen somit durchaus vorhanden sind.

Jens erwähnt, dass angedacht wurde, die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern und im Umkreis vom Sportplatz Plakate aufzustellen. Ein Plakat der FDP steht dort, wo das Plakat der Mannschaft hängen sollte. Volkmar erklärt, dass der Regen im Winter die Plakate abgewaschen hat und die Plakate leider deshalb witterungsbedingt sehr schlecht lesbar sind und durchaus die vorherigen Plakate durchscheinen.

Oliver Listing beschreibt die Parkplatzsituation an der Aula durch die neuen Parkverbote als sehr schlecht und fragt nach einer Verbesserung. Lutz merkt ebenso an, dass der Lehrerparkplatz platztechnisch bei Spielen benötigt würde. Diesbezüglich sollen außerhalb des Rahmens der JHV Lösungen gefunden werden.

Volkmar bedankt sich bei allen Beteiligten und bittet den Bürgermeister die Anmerkungen aus der Diskussion mitzunehmen.

Volkmar Jank 1. Vorsitzender

11.1

Volker Rohlfing Kassenwart

Sitzungsende: 22:30 Uhr

Anlage

Ralf Rath
2. Vorsitzender

Yvonne Schröder Schriftführerin